



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	315
	Verantwortlich:	Dez. 6

**Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Hauptfeuerwache
Vergabe von Metallbauarbeiten (Türen)**

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	01.12.2017	3	X		

Beschlussantrag

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Metallbauarbeiten (Türen)

an die Firma: **SchwarzwaldElemente, Lahr**

abschließend mit: **1.004.420,69 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
63.735.000 €	keine	63.735.000 €		4.000.000 €
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.370021 Ergänzende Erläuterungen:				Kontenart: 78710000
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Handlungsfeld: (bitte auswählen)
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	abgestimmt mit

Hauptfeuerwache und Leitstelle Neubau Hauptfeuerwache

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Architektenleistung: Hlls Harder Stumpf Schramm, Stuttgart

Vergabe von Metallbauarbeiten (Türen)

Europaweite Ausschreibung -Offenes Verfahren- Nr. 88/260/17 Ö EU nach § 3 EU VOB/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Der Neubau der Hauptfeuerwache besteht aus einem in der Höhe gestaffelten 2- bis 5- geschossigen Riegel an der Wolfartsweierer Straße und der eingeschossigen Fahrzeughalle. Im Gebäude werden die Einsatzfahrzeuge, die Werkstätten, die Sozialräume und die Verwaltungsräume untergebracht. Die Halle wird in Fertigteilbauweise, mit Pfosten Riegel-Konstruktion in Stahlbeton und die Fassade in Dämmbeton ausgeführt. Der Riegel wird in konventioneller Bauweise aus Stahlbeton hergestellt und erhält in Anlehnung an die Leitstelle eine vorgehängte Metallfassade. Die Hauptfeuerwache wird niederspannungsseitig an die Hauptverteilung der Leitstelle angeschlossen. Die Wärmeversorgung erfolgt über die Fernwärmeversorgung und über eine Wärmepumpenanlage als Geothermieanlage. Die Lüftung der Sozial- und Verwaltungsräume wird mit adiabater Kühlung ausgeführt. Die Fahrzeughalle wird über Schubventilatoren be- und entlüftet, welche auch zur Absaugung der CO-Emissionen aus der Fahrzeughalle dienen. Im Untergeschoss wird eine, über die Dachentwässerung gespeiste Zisternenanlage, die Toiletten, Schlauch- und Stiefelwaschanlagen sowie die adiabate Kühlung versorgen. Die Dachlandschaft der Fahrzeughalle wird im Wechsel extensiv und intensiv begrünt und kann als Rückzugs- bzw. Erholungsfläche genutzt werden.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Baustelleneinrichtung
- Rohrrahmenelemente
- Stahltüren Typ A und Typ B
- Holztüren, Schiebetüren
- Anbauteile / Besondere Ausstattung
- Schlosserbauteile
- Stundenlohnarbeiten
- Sonstiges, Wartung, Werk- und Montageplanung

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine europaweite Ausschreibung -Offenes Verfahren- stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 22.08.2017 bei der Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union in Luxemburg, am 30.08.2017 auf der E-Vergabepattform Subreport ELVIS und am 02.09.2017 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

34 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen von der E-Vergabepattform heruntergeladen. 3 Unternehmen haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 04.10.2017, 9:30 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 12.01.2018**Vorgesehener Ausführungszeitraum: 01.07.2018 bis 29.02.2020****Prüfung der Angebote**

Das Angebot einer Bieterin wird gem. §16a EU VOB/A ausgeschlossen. Die Firma hat erklärt, dass sie aufgrund der für sie aussichtslosen Position (Platz 3) die nachgeforderten Unterlagen nicht nachreichen wird.

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. SchwarzwaldElemente, Lahr	1.004.420,69 €	100 %
2. Fa. B	1.143.318,44 €	114 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 127 GWB auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma SchwarzwaldElemente, Lahr mit einem Endbetrag von 1.004.420,69 €.

Die Firma ist präqualifiziert und wird von der Stadt Karlsruhe – HGW als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firmen eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	866.590,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>1.004.420,69 €</u>

Mehrbetrag	137.830,69 €
------------	--------------

Der Mehrbetrag ist teilweise auf die hohe Auslastung der Firmen zurückzuführen.

Das zeigt auch die geringe Beteiligung am Wettbewerb. Außerdem wurden die Preise der Kostenberechnung nicht auf den heutigen Stand angepasst. Die Mehrkosten können innerhalb des Gesamtaufwandes aufgefangen werden.

Beschluss:

I. Antrag den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Metallbauarbeiten (Türen) für die Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Hauptfeuerwache an die Firma SchwarzwaldElemente, Lahr in Höhe von 1.004.420,69 € zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma den Zuschlag zu erteilen.